

Ich strapaziere uns heute ...

... breche mit allen Konventionen der Präsentation

... überfrachte Folien mit Fakten und wechsle die Layouts

... bereite alte „Kamellen“ auf und provoziere neue Anstöße ...

dadurch

versuche ich euer Mobilitäts-„bewußt.sein“ zu schärfen

aber – ich will euch auch etwas unterhalten.

Los geht's ...



euer Bernd





Foto\_Nimsdai\_Project\_PossibleAPdpa\_2019

# Mobilität + Tourismus

Fakten  
und  
Denkanstöße  
für Südtirol



# Mobilität - Wo waren wir in der JV 2018 stehen geblieben?



**Internationale Entwicklung eT**  
**Initiative 3: Vernetzung Verkehre + Tickets bis in kleinste Gemeinden**

Quelle: Wikipedia

GVP

Vision: Daten-Plattformen ermöglichen zukünftig

- die Nachfragevernetzung
- die Buchung
- den Kauf
- die Einnahmenaufteilung

in / zu allen Bereichen der Mobilität und des Lebens

**Internationale Entwicklung eT**  
**Initiative 5: VISION Vernetzung Waren + Dienstleistungen + Mobilität über Daten-Plattformen mit einem eTicket**

**Merke:** Vernetzung ist unaufhaltsam, erfolgt mit hoher Geschwindigkeit und eröffnet dem electronic Ticketing ganz neue Perspektiven.

GVP

**Internationale Entwicklung eT – eine kleine Idee von uns für Sie:**  
**Der SüdtirolPass für Touristen – TouristenPass mit BonusRouting!**

Bei 1000 Tarif-km überreichen wir die **Umweltplakette:**

**SÜDTIROL**  
... mit Bus und Bahn...  
1000 km  
+  
100 km Bonus oder Speck und Kas der Region

GVP

Ergebnis: Der SüdtirolPass + Tarifsysteem = ideale Basis für die mobile Zukunft in Südtirol

# Mobilität - Was ist inzwischen außerhalb Südtirols passiert?



ADAC e.V. | Tests | 25.03.2019: Die ideale Mobilitäts-App gibt es derzeit noch nicht!



GVP GmbH Analyse 2019: Die ideale Mobilitäts-Plattform gibt es derzeit noch nicht... ..oder doch – in Südtirol?!



## Auswahl:

- Apps und Daten-Plattformen nehmen rasant zu und ab
- Reaktivierung alte Bahngleise
- Stadt- / Straßenbahnen werden ausgebaut, bzw. neu realisiert
- EU-Einigung zu den Orten des Datenaustausch = NAPs (national access points) und des Datenformates NeTeX 3 (network and timetable exchange, 3 = and fare information)
- Kundenbeziehungsmanagement = CRM (Customer Relationship Management) gewinnt an (Daten-)Bedeutung

## Klarstellung:

- ÖPV „umsonst“ = das Ticket kostet nichts – aber bedeutet: Ich zahle „wo anders“, ein Anderer oder die Allgemeinheit zahlt. Denn - kein Busfahrer fährt umsonst! **(B)**

# Mobilität - Was ist inzwischen in Südtirol passiert?



- = Verkehrsangebot ausgebaut
- = Tourismus neu organisiert
- = „Außenaustritt“ koordiniert
- = Individualität gepflegt
- = Start iDM Daten-Plattform = Open-Data-Hub
- = Alle ziehen an einem Seil

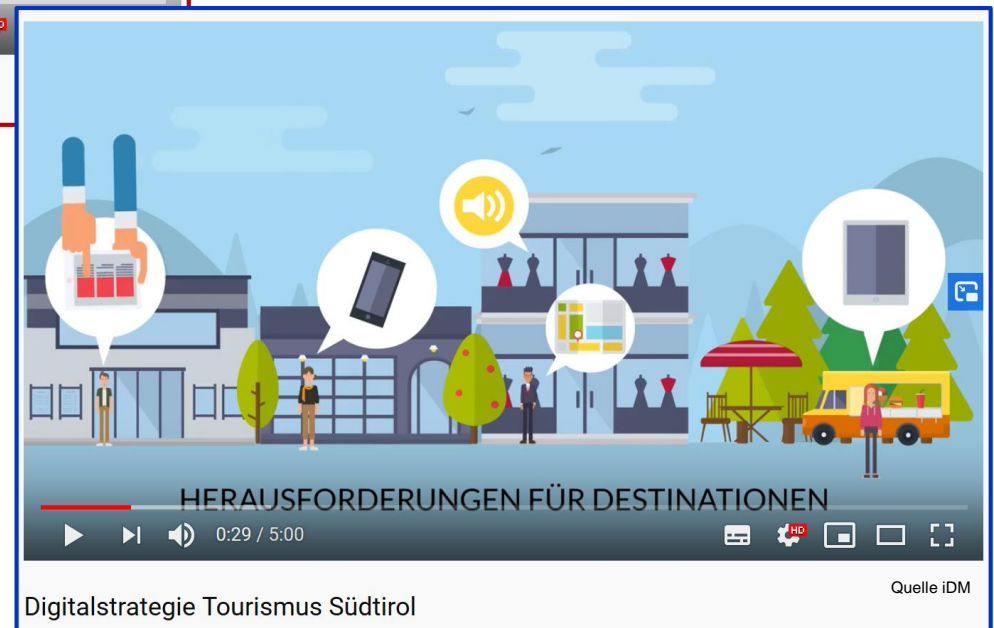
<https://www.youtube.com/watch?v=cb46qCAw3dc>

<https://www.youtube.com/watch?v=RXUr3nACSBM>

... Dank



... und



iDM = Innovation Development Marketing, der Wirtschaftsdienstleister und Standortentwickler des Lands Südtirol und der Handelskammer Bozen

# Mobilität und Tourismus - Fakten: Achtung!

## Jetzt geht's los ... die Best Ager (60+) kommen

– auch außerhalb der Ferien



Foto\_Nimsdai\_Project\_PossibleAPdpa\_2019

- Geburten starken Jahrgänge ca. 1960 +/- 10 Jahre **kommen** in Rente
- Die Lebenserwartung **steigt** – Rentner = fit und lebenslustig
- Mobilitätsbedürfnis und die Reiselust **wächst**
- Freizeitverkehr entwickelt sich entsprechend **überproportional**
- Beliebtestes Verkehrsmittel **bleibt** Auto
- Hauptzugang **bleibt** Straße und Schiene (+ indirekt Flugreisen)
- Straßen- / Wegenetz ist **begrenzt**

# Mobilität und Tourismus – Konzentration auf Autotourismus BRD



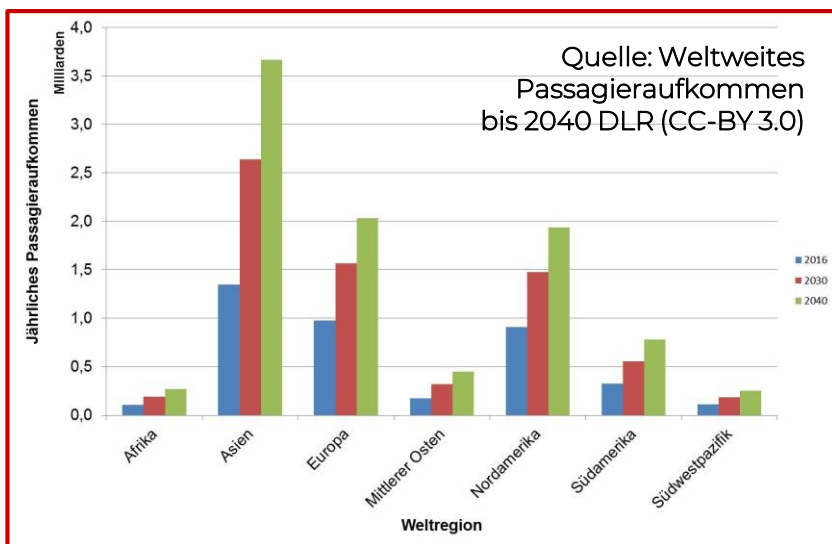
Die Hauptrouten nach Italien verlaufen durch Südtirol.  
Erwartungen für die nächsten Jahre von 18,5 > 20%

# Mobilität und Tourismus – Fakten Auslandstourismus WELT



„...reisten 1995 noch 531 Millionen Menschen in andere Länder, so waren es im vergangenen Jahr gut 1,3 Milliarden.“

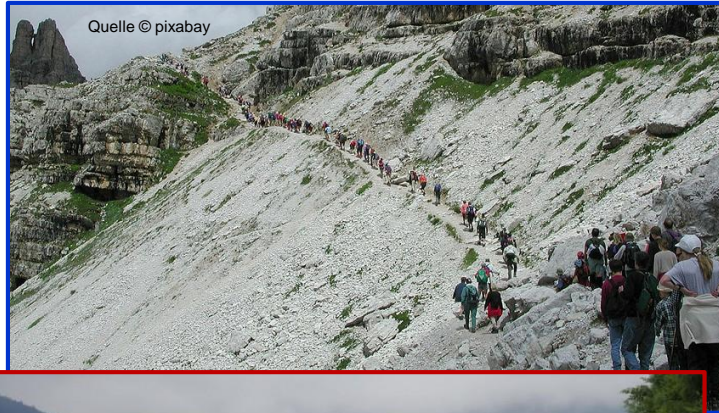
Auszug aus dem Artikel „Die Schattenseiten des Tourismus“ vom 20.08.2018 Autorin/Autor Ines Eisele © 2020 Deutsche Welle



**Prognosen:**  
Passagieraufkommen  
Flugverkehr für die nächsten  
Jahre + 3,7% bis > 5% / Jahr



# Mobilität und Tourismus – Fakten resultierend



- MIV = Motorisierter Individualverkehr wächst weiter an
- Straßen- / Wegenetz stößt an Grenzen
- Stauhäufigkeit / -längen nehmen zu
- Umwelt- / Klimabelastung steigt
- Mobilität Einwohner wird eingeeengt
- Reisedaten werden immer wertvoller...
- ...ebenso Echtzeit-Verkehrsdaten z.B. von Zuströmen Rechenpass, Brenner...
- Parkraum hat verborgene Reserven



Denkanstoß: Stauzeit  $\neq$  Parkzeit aber  
Parkzeit = Freizeit! Nur – wo ist der Park-Zeit-Raum?  
(B) Vinschgau - PW



- = Wir brauchen mehr Parkraum-Informationen via elektronischer Anzeigen / Apps und z.B. auch in elektr. Wanderführern - per Link - in Echtzeit
- = Wir müssen Parkraum klarer kennzeichnen auf der Straße (analog) und per Leit-/Routingsysteme mit Anzeigen und Apps (digital)
- = Wir brauchen ein Parkraum-Sharing: Kooperation mit Landwirtschaft, Industrie, Einzelhandel, Museen, Schwimmbädern, Anwohnern usw. ...
- = ...daraus folgen zwingend ganz neue Linienkonzepte und Haltepunkte für Busverkehre – bestimmt sogar ganz neue Lastverteilungen mit / ohne Netzausbau / Takterhöhung des Nahverkehrs (inkl. Shuttlekonzepte)





# Denkanstoß: Parkraum = auch Naturraum!



Wer zu schönen Orte möchte, sollte sich auch darüber „bewußt.sein“, dass diese Orte für mich als Gast gepflegt und erhalten werden!

**Also: Parkgebühr / Parken kostenpflichtig = ein Naturpflegebeitrag**  
Manchmal sind es einfach nur andere Worte die „bewusst.sein“ schärfen!

Quelle: <http://www.oberegg-hof-tirol.com/de>



Quelle: <https://www.jaeggerrast.com/>



Erreichbar per Fahrrad, Füße oder via Serpentina per PKW  
Parken auf P vor Ort oder  
**„wild“ in Ausweichbuchten der Serpentinenzufahrt**

Erreichbar per Fahrrad, Füße und / oder via Stahlseil per Bahn  
Parken an Talstation oder **„wild“ in der Gemeinde**




**(B)**



# Denkanstoß: Interessen- / Reise-Verknüpfung zur Reduzierung der PKW-Fahrten



- = Autonome Fahrzeuge (selbstfahrende PKWs in überschaubaren Räumen)
- = Ruf-PKW, -Bus, -Fahrradtaxi, -Zielmitfahrgelegenheit mit Koordination über Plattform / App am Besten an Knotenpunkten per Web und App
- = Attraktivitätssteigerung für Umsteiger durch Bahn- und Bus“eventlinien“ – Vorbild: Städte mit Bus- / Bahn als „Reiseführer“  

- = Auto-Reisezug und Nachzug als „Event“-Angebot (am Zu- und Austieg) für Südtirol Durchreisende mit „Erlebnisbahnhöfen“  
Vorbild: Zwischenstoppevents im Flugverkehr





# Denkanstoß: Im Marketing mit Konventionen brechen um mutig ein anderes „bewußt.sein“ zu schaffen!



- = Prozess umkehren - Parkraum bewerben als Ausgangsziel für viele „Abenteuer“-Ziele verknüpft mit Bonussystem „weniger Auto“ = Punkte auf Südtirol-Pass (B)
- = Parkraumbewirtschaftung belohnen mit Anreizsysteme (du kriegst €s ab)
- = Expertensystem (selbstlernende Systeme) integrieren – Chancen der KI Künstlichen Intelligenz nutzen – im iDM Open-Data-Hub aber DSGVO und ePrivacy (Datenschutzgesetze) konform
- = Ein Schlüssel der Zukunft: Das Kundenbeziehungsmanagement = CRM (B)



Also – ich denke ...

... ja - digitale Welt nutzen, um die analoge Welt zu organisieren  
aber  
die analoge Welt nutzen - um die digitale Welt zu optimieren.

These:

Steigt das Auto-Abstell-Angebot = nimmt Natur-“bewußt.sein“ zu.

Ich bleibe dabei:

Südtirol ist auf dem Weg seine Spitzenposition zu halten = Top!



# Dank für eure Geduld...

...und dass ich hier sein durfte.



**Euer euch ALLE sehr schätzendes  
Vereinsmitglied  
Dipl.-Oec. Bernd-F. Geppert**

GVP Geppert Vision and Process GmbH  
Kruppstraße 105  
60388 Frankfurt / M.  
[www.gvp-online.de](http://www.gvp-online.de)

Büro +49 (0) 69 / 42 60 1770  
Mobil: +49 (0) 171 49 17 672  
Mail: [geppert@gvp-online.de](mailto:geppert@gvp-online.de)



**Südtirol „Mobil“ – eine  
Erfolgsgeschichte  
setzt sich fort ...  
mit Weitblick!**

